



# Den Druck erhöhen!

24. Februar 2009

## Warnstreik und Kundgebung in München

Kolleginnen und Kollegen!

Die Antwort der Arbeitgeber auf die berechtigten Forderungen der Beschäftigten war reine Provokation. Statt eines ernstgemeinten Angebotes zogen die Arbeitgeber es vor, ihrerseits eine Erhöhung der Arbeitszeit zu fordern. Vor der entscheidenden dritten Verhandlungsrunde am 2. März ist es daher wichtig, den Druck noch einmal zu erhöhen und den Arbeitgebern die Kampfbereitschaft der Belegschaften deutlich zu machen.

Wir wollen:

- **eine faire Entgelterhöhung nach Jahren der Stagnation,**
- **auch in den unteren Entgeltgruppen ein Einkommen, von dem man leben kann,**
- **zumutbare Arbeitsbedingungen und keine Erhöhung der Arbeitszeit.**

Viele Kollegen kommen nur noch mit Nebenjobs über die Runden. Wird jetzt die Arbeitszeit erhöht, fällt auch diese Möglichkeit weg. Wir verlangen nichts Unmögliches, sondern lediglich gutes Geld für gute Arbeit.

Um den Arbeitgebern zu zeigen, wie ernst die Lage ist, findet vor der letzten Verhandlungsrunde in München ein

***24-stündiger Warnstreik am 27. Februar 2009 von Betriebsbeginn der Frühschicht um 03:30 Uhr bis maximal 03:29 Uhr des Folgetages statt.***

Im Rahmen des Warnstreiks führen wir eine **zentrale Kundgebung** durch

***am Freitag, den 27. Februar 2009  
ab 10:30 Uhr auf dem Stachus***

Für die dbb tarifunion spricht der stellvertretende Vorsitzende Uli Silberbach.

Alle Beschäftigten der MVG mbH/ Stadtwerke München Unternehmensbereich Verkehr haben das Recht sich an Warnstreik und Kundgebung zu beteiligen.

# Wir sind mehr wert!

mitglieder-info